

NWZ vom 06.12.2022

# Hospiz seit zehn Jahren mit 118 000 Euro unterstützt

**Soziales** Volksbank Göppingen spendet auch dieses Jahr wieder 10 500 Euro an Sterbe- und Trauerbegleitung.

**Göppingen.** Bereits seit dem Jahr 2012 unterstützt die Volksbank Göppingen im Landkreis Göppingen das Hospiz, die Hospizbewegung „Ambulante Dienste für Erwachsene e.V.“ und den Verein „Pro palliativ: Insgesamt seien laut einer Mitteilung der Volksbank an diese drei Einrichtungen seitdem rund 118 000 Euro an Spendengeldern geflossen. Mit diesen regelmäßigen Spenden trage die Bank dazu bei, die sozialen Einrichtungen bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen.

Auch dieses Jahr leistete die Volksbank wieder einen Beitrag: Vorstand Michael Beschoner

übergab jetzt die diesjährige Spende in Höhe von dreimal 3500 Euro zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleiterinnen und -begleitern.

Georg Kolb (ehrenamtlicher Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender) und Marta Alfia (Hospizleiterin) vom Hospiz in Göppingen, Pfarrer Timan Schühle (erster Vorsitzender) sowie Annegret Elmiger (Koordinatorin) von der Hospizbewegung in Göppingen nahmen den Spendencheck für ihre Organisationen entgegen. „Ihre Arbeit und ihr persönliches Engagement, die

den letzten Lebensabschnitt vieler Menschen bedeutend besser machen und begleiten, ist eine bemerkenswerte Leistung. Sie dabei zu unterstützen, freut uns sehr“, so Beschoner bei der Spendenübergabe.

Wichtig ist Beschoner auch, dass die Bank in ihrem Engagement Kontinuität zeigen kann: Sie unterstütze die drei Einrichtungen seit Jahren auf unterschiedliche Weise, unter anderem auch mit den „VR-Mobilen“ - Fahrzeugen, die im Dienst der guten Sache unterwegs sind, und für die die Volksbank Göppingen die Leasingraten übernehme.



Spendenübergabe vor dem Hospiz. Von links: Georg Kolb, Martha Alfia, Annegret Elmiger, Timan Schühle, Michael Beschoner.